

# asta - aktuell

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

## SATZUNG ABGELEHNT

Der Kultusminister, vertreten durch den zuständigen Referatsleiter Denninger (SPD), hat in seinem Antwortschreiben vom 6.5.74 (eingegangen beim AStA am 8.5.) auf den Offenen Brief des AStA vom 30.4.74 erklärt, daß er die von der Studentenschaft in der Zeit vom 11. - 14.2.74 urabgestimmte Satzung nicht genehmigen wird.

Er begründet das im wesentlichen mit 2 Punkten

1. die Möglichkeit der gesellschaftlichen Interessenvertretung
2. die Wahlen zum Studentenparlament in Verbindung mit Fachschaftsvollversammlungen

Auf diese fadenscheinige und teilweise bewußt oder unbewußt falsche, unrichtige Wiedergabe der betreffenden Satzungspunkte werden wir noch in nächster Zeit eingehen.

## RCDS-DUNKELMÄNNER HATTEN ERFOLG

Auf alle Fälle hat damit der RCDS durch seine Mauseheltaktik bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Pfaffendorf (CDU), im hessischen Kultusministerium hinter dem Rücken der studentischen Öffentlichkeit einen ersten Teilerfolg errängen, nämlich seine in einer demokratischen Urabstimmung erhaltene Wahlniederlage zeitweise auszugleichen.

Die Studenten können und werden dem RCDS bei den jetzt kommenden Studentenparlamentswahlen die Antwort auf sein "demokratisches" Verhalten geben.

446,28  
210,82  

---

657,10  
380,79  

---

276,31

147,10  
51,30  

---

85,80

136,10



ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER  
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Herrn  
Kultusminister  
L. von Friedeburg

6200 Wiesbaden

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

61 DARMSTADT, den

Pi/St

30. Apr. 1974

Sehr geehrter Herr von Friedeburg,

die Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt hat sich in einer Urabstimmung vom 11. - 14.2.1974 eine Satzung gegeben.

Diese Satzung liegt Ihnen nun schon seit über zwei Monaten zur Veröffentlichung im hessischen Staatsanzeiger vor.

Ihnen ist bekannt, daß das jetzige Studentenparlament sich seit zwei Jahren im Amt befindet und daß Neuwahlen dringend notwendig sind.

Um so unverständlicher ist es, daß Sie, Herr Kultusminister, die Satzung noch nicht veröffentlicht haben und somit den Weg für Neuwahlen freigemacht haben.

Desweiteren fragen wir Sie:

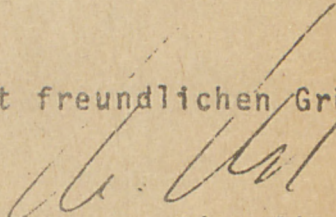
Ist es richtig, daß der RCDS Darmstadt, nachdem er bei der Urabstimmung mit seiner Aufforderung mit Nein zu stimmen, unterlegen war, in einem Gespräch mit dem Mitarbeiter Ihres Hauses, Pfaffendorf, versucht hat, die Veröffentlichung hinter dem Rücken der studentischen Öffentlichkeit zu verhindern?

Dies waren jedenfalls die von Herrn Pfaffendorf in einem Telefongespräch mit uns am 21.3.74 um 11 Uhr gemachten Aussagen.

Wir fordern Sie also noch einmal dringend auf, die urabgestimmte Satzung im Staatsanzeiger zu veröffentlichen, um Neuwahlen zum Studentenparlament zu ermöglichen.

In Erwartung Ihrer Antwort

mit freundlichen Grüßen

  
(Henner Pingel)